

Mit freundlicher Unterstützung folgender Sponsoren:



Wir danken Dem AStA der Universität Bonn, der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Bonn e.V., Kettenfett, der Bundesstadt Bonn, Café Kanelbullen, Café-Roller, der Deutsch-Isländischen Gesellschaft Köln e.V., der Deutsch-Norwegischen Gesellschaft Bonn e.V., dem Gottfried Egert Verlag, dem GROA Verlag, dem Finnland-Blog Mahtava, der Zeitschrift norrøna, der Königlich Norwegischen Botschaft, der Schwedischen Botschaft Berlin, der Botschaft der Republik Island, dem litterarium der Universität Bonn, der Kulturkneipe in der Brotfabrik, Yvonne Moutoux von norwegischkurse.com, dem Reiseveranstalter Kanu King, Unterwegs Outdoor Shop GmbH, Zauber des Nordens, Nordika – Nordische Sprach-Akademie Köln, Nordis – das Nordeuropa-Magazin, Binary Impact GmbH, dem LVR-LandesMuseum Bonn, dem Nordkolleg Rendsburg, Onfos, SWEA Köln/Bonn, dem Reisebüro an der Oper, Rucksack Reisen, dem Fotografen Herand Müller-Scholtes, der Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, der Bonner Kinemathek, Prof. Dr. Rudolf Simek und PD Dr. Thomas Fechner-Smarsly und dem Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Abteilung für Skandinavische Sprachen und Literaturen der Universität Bonn.

Wir danken unseren Partnern:



Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn

Table with 2 columns: Role (Leitung, Sponsorenbetreuung, Filmlogistik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, IT-Support, Grafik) and Name (Lena Busse, Annkathrin Hohl, Lena Sophie Weyers, Ve Wolff, etc.).

Bonner Kinemathek e.V.

Table with 2 columns: Role (Programmkoordination, Presse, Kopienlogistik) and Name (Franziska Kremser-Klinkertz, Ulli Klinkertz, Bernhard Gugsch).

Kontakt Skandinavische Filmtage Bonn www.skandinavische-filmtage.de info@skandinavische-filmtage.de

Karten reservieren / Eintrittspreise Kino in der Brotfabrik Tel: (0228) 478489, www.bonnerkinemathek.de Eintrittspreise: normal: 7,00 EUR | ermäßigt: 6,00 EUR | 5,00 EUR mit Gildepass Überlängenaufschlag ab 2h Filmdauer: 0,50 EUR

Veranstaltungsorte Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn

Anfahrt Brotfabrik: Bahn: Linie 62, Haltestelle Obere Wilhelmsstraße Linie 66, Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz Bus: Linie 603, 607, 608, 609, Haltestelle Doktor-Weis-Platz

LVR-LandesMuseum Bonn: Das LVR-LandesMuseum Bonn befindet sich hinter dem Bonner Hauptbahnhof, Ausgang Quantiusstraße.

Suomi100 Dieses Jahr sind die Skandinavischen Filmtage Bonn ein Teil des Programms des einhundertjährigen Jubiläums der Unabhängigkeit Finnlands. www.suomifinland100.fi | #suomi100



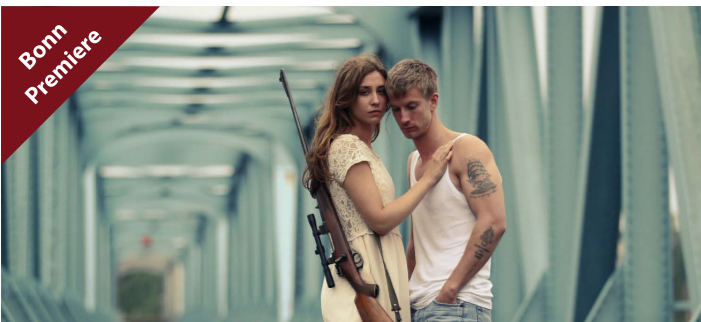
18. SKANDINAVISCHER FILMTAGE BONN 18.-25. MAI 2017 KINO IN DER BROTFABRIK / LVR-LANDESMUSEUM



WWW.SKANDINAVISCHER-FILMTAGE.DE

Veranstaltet von der Kulturgruppe Skandinavische Filmtage Bonn in Kooperation mit der Bonner Kinemathek e.V., dem Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Abteilung für Skandinavische Sprachen und Literaturen der Universität Bonn





Eröffnungsfilm der 18. Skandinavischen Filmtage Bonn

Eternal Summer | Odödliga (S)

Schweden 2015; 106 Minuten; OmeU – Regie: Andreas Öhman; Cast: Madeleine Martin, Filip Berg

Donnerstag, 18. Mai 2017 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Als sich Isak und Em eines Nachts in Stockholm treffen, scheinen sie zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Zusammen lassen sie alles hinter sich und begeben sich auf einen Roadtrip durch Nordschwedens Weiten. Doch was als ein verrücktes Abenteuer beginnt, wird schnell zu einem gefährlichen Spiel mit dem Gesetz.

Odödliga erzählt von dem Beginn einer großen Liebe und davon, wie weit man für diese Liebe gehen würde. Der Film erinnert damit an eine schwedische Fassung von Bonnie und Clyde.

Anschließend Ausschnitt von *Kettenfett Lakritzlikör* und Verlosung einer Schwedenreise von Kanu King.



When the Sun Shines | Når solen skinner (DK)

Dänemark 2016; 86 min; OmeU – Regie: Frederik Barington; Cast: Elias Munk, Laura Kjaer

Samstag, 20. Mai 2017 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Der 17-jährige Krebspatient Sofus wohnt in einem Hospiz und ist bereit zu sterben. Doch dann lernt er die gleichaltrige Sarah kennen, die dort aushilft und ihn mit ihrer unbeschwerten und direkten Art für sich gewinnt. Es ist der Beginn einer Freundschaft in der Sarah Sofus ein Stück von dem Teenagerleben zeigt, das er nie hatte.

Når solen skinner wurde auf dem Manchester Film Festival als bester internationaler Film ausgezeichnet. Regisseur Frederik Barington bekam bei den London Film Awards den Gold Lion Award als Best First-Time Director.

Question & Answer mit Regisseur Frederik Barington.



Heartstone | Hjartasteinn (IS) in Kooperation mit dem Queer Monday

Island 2016; 129 min; OmeU – Regie: Guðmundur Arnar Guðmundsson; Cast: Baldur Einarsson, Blær Hinriksson

Montag, 22. Mai 2017 | 20:30 Uhr Kino in der Brotfabrik

In einem kleinen, abgelegenen Fischerdorf in Island erleben die befreundeten Teenager Þór und Kristján einen turbulenten Sommer, der ihre Emotionen komplett auf den Kopf stellt. Beide entwickeln Gefühle für jemanden – und während der eine versucht, das Herz eines Mädchens zu erobern, stellt der andere fest, dass er dabei ist, sich in seinen besten Freund zu verlieben. Inspiriert von der Kindheit des Regisseurs portraitiert Heartstone auf atmosphärische Weise das Aufwachsen in ländlicher Umgebung und zeigt die damit einhergehenden inneren Konflikte zweier Freunde auf. Ein Film, der von einer wundervollen Freundschaft, starken Frauen und Selbstakzeptanz erzählt.



Framing Mom | Rosemari (N/DK/D)

Norwegen / Dänemark / Deutschland 2016; 95 min; OmeU – Regie: Sara Johnsen; Cast: Ruby Dagnall, Laila Goody

Mittwoch, 24. Mai 2017 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Unn Tove feiert eigentlich ihre Hochzeit. Als sie sich kurz auf die Toilette zurückziehen möchte, um Zeit zu gewinnen, findet sie dort ein Neugeborenes. 16 Jahre später sehen sich die beiden wieder, da Rosemari auf der Suche nach ihren leiblichen Eltern ist. Unn Tove, die inzwischen als Journalistin arbeitet, beschließt ihr dabei zu helfen. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise zwischen Verantwortungsgefühl, Versteckspiel und mütterlicher Liebe, die auf überraschende Weise endet.

Star des Films ist die Schauspielerin Ruby Dagnall, die durch die norwegische Serie *Skam* über die Grenzen Skandinaviens hinaus bekannt geworden ist.

Verlosung von Sprachkursen von Norwegischkurse.com.



Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki | The Happiest Day in the Life of Olli Mäki | Hymyilevä mies (FI/S/D)

Finnland / Schweden / Deutschland 2016; 92 min; OmU – Regie: Juho Kuosmanen; Cast: Jarkko Lahti, Oona Airola

Freitag, 19. Mai 2017 | 21:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Olli Mäki, hochtalentierter, finnischer Boxer, steht im Sommer 1962 kurz vor dem Boxkampf um den Weltmeistertitel im Federgewicht. Vom Land zieht es ihn ins moderne Helsinki, wo er nationale Berühmtheit erlangt. Er muss nur noch Gewicht verlieren und sich auf den Kampf fokussieren, als ihm unerwartet die Liebe einen Strich durch die Rechnung macht. Mäki verliebt sich in die lebenslustige Raija, in deren Gegenwart er sich rundum glücklich fühlt. Mitten in der Vorbereitung auf den Boxkampf seines Lebens, muss Olli Mäki Prioritäten setzen.

Der glücklichste Tag im Leben des Olli Mäki wurde nicht nur Finnlands Kandidat in der Kategorie „Bester Ausländischer Film“ bei den Academy Awards 2017, sondern auch mit dem „Un Certain Regard“-Preis beim Cannes Film Festival 2016 ausgezeichnet.



Die andere Seite der Hoffnung | The other side of hope | Toivon tuolla puolen (FI/D)

Finnland / Deutschland 2017; 98 min; OmU – Regie: Aki Kaurismäki; Cast: Sherwan Haji, Sakari Kuosmanen

Sonntag, 21. Mai 2017 | 17:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Khaled, ein syrischer Flüchtling, geht in Helsinki von Bord, um Asyl zu beantragen. Wikström, ein reisender Krawattenhändler, entschließt sich zu einer neuen Karriere. Wie sich ihre Wege kreuzen und was daraus entsteht, wird in der für Aki Kaurismäki so typischen Form der Tragikomödie inszeniert.

Wer Kaurismäkis Magie, seinen Sinn für feinste Nuancen, aber auch seinen Hang zum Melodrama, kennt, wird diesen Film nicht verpassen wollen. Bei der Berlinale 2017 erhielt *Die andere Seite der Hoffnung* den Silbernen Bären für die beste Regie.

Am 30. Mai wird der Film nochmals im LVR-LandesMuseum gezeigt.

Im Vorfeld Einladung zur Fika (Kaffeepause) mit Cafe-Roller Bonn und der Deutsch-Finnischen Gesellschaft.



The King's Choice – Angriff auf Norwegen | Kongens nei (N/S/DK/D)

Norwegen / Schweden / Dänemark / Deutschland 2016; 133 min; OmU – Regie: Erik Poppe; Cast: Jesper Christensen, Anders Baasmo Christiansen, Carl Marcovicz

Dienstag, 23. Mai 2017 | 19:30 Uhr LVR-LandesMuseum

April 1940 – Die deutsche Wehrmacht marschiert ohne vorherige Kriegserklärung in Norwegen ein, um das Volk vor einer angeblichen Invasion Englands zu bewahren. Einigen Abgeordneten der Regierung, der Königsfamilie, sowie König Haakon VII gelingt es in der ländlichen Provinz unterzutauchen, allerdings ist Norwegens bisherige Neutralitätspolitik nicht weiter haltbar. Mit einer bedingungslosen Kapitulation Norwegens bietet sich noch eine einzige Chance um den nahenden Krieg abzuwenden. Doch wie wird sich König Haakon entscheiden?

Der Debutfilm *Hawaii, Oslo* des Regisseurs Erik Poppe gewann den Publikumspreis der Skandinavischen Filmtage Bonn. *Kongens nei* feierte bereits in den Erscheinungsländern große Erfolge, war auf der Shortlist der besten Fremdsprachenfilme bei den Oscars vertreten und ist nach Deutschlandpremiere bei der Berlinale nun auch in Bonn zu sehen.



Kurzfilmabend

Donnerstag, 25. Mai 2017 | 19:00 Uhr Kino in der Brotfabrik

Den Abschluss und heimlichen Höhepunkt der Skandinavischen Filmtage bildet der beliebte Kurzfilmabend: Sieben Kurzfilme aus Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark und Island, jeweils im Original mit englischen Untertiteln. Während die einen sich nach einem eigenen Leben oder nach Pizza sehnen, steht für andere der Wunsch nach Anerkennung durch Gleichaltrige oder nach aufregendem Sex im Vordergrund.

Des Weiteren werden wir an diesem Abend den beliebtesten Langfilm des diesjährigen Festivals bekannt geben. Außerdem findet eine Verlosung mit Preisen unserer Sponsoren rund um Skandinavien statt.